



10 gute Gründe, Französisch zu lernen am Hölderlin-Gymnasium



- Französisch ist eine Weltsprache, die von etwa 274 Mio. Menschen in mehr als 50 Ländern auf allen Kontinenten gesprochen wird. Nach Englisch und Deutsch ist Französisch die am dritthäufigsten gelernte Fremdsprache in Europa.
- Als Sprache der Diplomatie und Politik ist Französisch neben Englisch und Deutsch die wichtigste Amts- und Arbeitssprache der Europäischen Union.
- Französisch ist eine lebende und lebendige Fremdsprache und somit auf Reisen von großem Nutzen. Das mit jährlich mehr als 80 Millionen Touristen weltweit am meisten besuchte Land ist Frankreich selbst.
- Der Französischunterricht hat eine besondere Nähe zur Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler, da sie das Gelernte beim Besuch in unseren schnell erreichbaren französischsprachigen Nachbarländern, im Urlaub oder im Schüleraustausch gleich anwenden können. Französisch stärkt somit die interkulturelle Kommunikations- und Handlungsfähigkeit.
- Französisch erleichtert das Erlernen weiterer Fremdsprachen, da es von allen Schulsprachen das höchste Transferpotential auf weitere romanische Sprachen (z.B. Italienisch, Spanisch) besitzt. Etwa ein Drittel des Wortschatzes lässt sich sogar aus dem Deutschen und Englischen ableiten.
- Moderner Französischunterricht ist abwechslungsreich und interessant. Die Schülerinnen und Schüler erlernen nicht nur Wortschatz, Grammatik und Aussprache des Französischen, sondern trainieren auch ihre kommunikativen Fertigkeiten und erwerben landeskundliche Kenntnisse.
- Das Erlernen der französischen Sprache schult die Hör-, Sprech- und Schreibfähigkeit ebenso wie das logische Denkvermögen.
- Frankreich ist Deutschlands wichtigster Partner in Politik und Wirtschaft. Deshalb verbessern Französischkenntnisse die Berufschancen deutlich. Englisch wird prinzipiell vorausgesetzt, Französisch kann somit zum entscheidenden „Plus“ bei Einstellung und beruflichem Einsatzgebiet werden.
- Für viele Studiengänge und Berufe ist die Kenntnis einer 2. modernen Fremdsprache unerlässlich. In der zehnten Klasse können unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichtes die *DELF-Prüfung* ablegen und das international von Universitäten und Arbeitgebern anerkannte *DELF-Diplom* erwerben.
- Französisch ist eine sehr schöne und melodiose Sprache – sie gilt nicht umsonst als Sprache der Kultur, der Liebe und des Geistes!



Französisch-Profil: Klasse 5: **Englisch** - Klasse 6: **Französisch** - Klasse 8: **NwT oder IMP**
(= Naturwissenschaft und Technik bzw. Informatik, Mathematik, Physik)



10 gute Gründe, Latein zu lernen am Hölderlin-Gymnasium



- Latein hilft beim Erlernen anderer Sprachen. Bei den romanischen Sprachen wie Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Rumänisch leiten sich sowohl sehr viele Vokabeln als auch die meisten grammatischen Strukturen aus dem Lateinischen ab.
- Auch beim Erwerb anderer Sprachen hilft es, wenn man verstanden hat, wie ein Sprachsystem aufgebaut ist. Dies wird durch Latein besonders gut vermittelt.
- Latein hilft beim Verstehen vieler Fremdwörter und Fachausdrücke im Deutschen. Der englische Wortschatz stammt sogar zu über 60 % aus dem Lateinischen.
- Die spezielle Arbeitsweise des Lateinunterrichts, das Übersetzen, erfordert einen ständigen Vergleich mit der deutschen Sprache. So lernen die Schülerinnen und Schüler, die deutsche Sprache präziser und abwechslungsreicher zu gebrauchen.
- Da im Unterricht das Hauptaugenmerk auf dem bewussten Gebrauch von Sprache liegt, durchschaut man auch leichter, wenn man selbst durch Sprache manipuliert werden soll.
- Das Lernen von Latein fördert Gründlichkeit, Systematik und analytisches Denken, das auch in anderen Fächern gebraucht wird.
- Das Lateinlernen schult die Konzentration, die Ausdauer und die Genauigkeit für das Detail.
- Der amtliche Nutzen: Das Latinum ist Studienvoraussetzung für einige Fächer. Die Erfahrung zeigt, dass auch ohne eine solche formale Bedingung Lateinkenntnisse in vielen Fällen einen signifikanten Beitrag zum Studienerfolg leisten.
- Der Lateinunterricht vermittelt den Lernenden viel über die Grundlagen der europäischen Kultur, von der wir überall umgeben sind, und hilft so, unsere heutige Welt zu verstehen und ein Teil der europäischen Idee zu werden. Man spricht auch von „kultureller Intelligenz“.
- Durch den Lateinunterricht erfahren die Schülerinnen und Schüler neue bzw. andersartige Denksysteme und Werte, mit denen sie sich auseinandersetzen dürfen. So lernen sie, in der Begegnung mit dem Fremden einen eigenen Standpunkt zu finden.



Latein-Profil: Klasse 5: **Englisch** - Klasse 6: **Latein** - Klasse 8: **Französisch oder NwT oder IMP**
(= Naturwissenschaft und Technik bzw. Informatik, Mathematik, Physik)

Die Bilder haben (von links nach rechts und oben nach unten) Ida N., Maja V., Maike K. und Hanna U. aus der jetzigen 6b gemalt.